

Ermittlungen gegen Finanzstaatssekretär

Osnabrück/Berlin. Wegen der teilweisen Veröffentlichung eines Durchsuchungsbeschlusses im Kurznachrichtendienst Twitter hat die Staatsanwaltschaft Osnabrück ein Ermittlungsverfahren gegen den Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Wolfgang Schmidt, eingeleitet. Das teilte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft am Dienstag mit. Bei den veröffentlichten Stellen soll es sich um wesentliche Teile des Beschlusses handeln. Das Verfahren sei an die Staatsanwaltschaft Berlin übergeben worden. Das Finanzministerium war vergangene Woche im Zuge von Ermittlungen gegen eine Geldwäsche-Spezialeinheit des Zolls durchsucht worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410423.ermittlungen-gegen-finanzstaatssekretär.html>